

Facts der BvTs

Was muss ich mitbringen? (Vorraussetzungen)

Du bist zwischen 16 bis 27 Jahren jung, hast eine psychische Erkrankung und noch keine abgeschlossene Berufsausbildung, wobei die Schulpflicht (mit oder ohne Abschluss) erfüllt sein muss.

Wie komme ich in die BvTs?

Als Erstes rufst du uns an oder schreibst uns eine E-Mail und vereinbarst einen Termin zum Interessententreffen. Dieses findet einmal monatlich, immer am letzten Mittwoch im Monat, statt. Wenn dir unser Angebot gefällt, stellst du bei dem zuständigen Amt einen Antrag auf Eingliederungshilfe. Dabei können wir dich gern unterstützen.

Welche gesetzlichen Zugangsvoraussetzungen gibt es?

In der BvTs gelten 2 Sozialgesetzbücher, das SGB VIII und das SGB IX. Im SGB VIII gilt § 35 a SGB VIII, die Finanzierung erfolgt durch das Jugendamt. Gesetzliche Grundlage im SGB IX ist §90 ff, die Finanzierung erfolgt über das Amt für Soziales und Teilhabe.

Die Zuständigkeiten sind abhängig davon, wie alt du bist bzw. ob du bereits Hilfen in Anspruch genommen hast.

Wie groß ist die Gruppe?

Wir sind eine Truppe von bis zu 25 Teilnehmer*innen, wobei nicht alle jeden Tag da sind. Die Nutzer*innen haben einen Halbtagsplatz (bis zu 4 Stunden täglich) oder einen Ganztagsplatz (über 4 Stunden bis zu maximal 8 Stunden täglich) Manche Nutzer*innen sind z. B. nur an 3 Tagen in der Woche hier.

Wie sieht der Wochenplan aus?

Der Wochenplan besteht aus verschiedenen Einheiten und Angeboten, in denen du dich ausprobieren kannst, z. B. verschiedene Gestaltungs-/Beschäftigungsangebote, berufliche Orientierung, Gruppen- und Einzelgespräche, sowie Deutsch-, Mathe- und Englischunterricht u.v.m... Im Sozialen Kompetenztraining setzen wir uns beispielsweise mit dem Thema Stress auseinander und wie wir ihn verringern können oder mit dem Thema Kommunikation. Ein Exemplar eines strukturierten Wochenplans findest du auf unserer Seite.

Gemeinsam als Gruppe möchten wir neue Dinge erleben, Interessen (wieder-) entdecken, sowie Impulse und Inspirationen in den eigenen Alltag mitnehmen. Wir bewegen uns an der frischen Luft, entdecken Kunst- und Kulturorte oder machen größere Ausflüge z. B. nach Hamburg, zum Hansapark, nach Stralsund.

Wir haben verschiedene Angebote, in denen du im geschützten Rahmen in ein Praktikum reinschnuppern kannst. Aber auch ein externes Praktikum in einem selbstgewählten Bereich ist mit unserer Unterstützung möglich.

Bin ich für die BvTs belastbar genug?

Die Anfangszeit gestaltet sich für dich individuell. Nach einer 3-monatigen Probezeit bieten wir dir an, an mindestens 3 Gruppenangeboten, die du selbst wählst, in der Woche teilzunehmen. Wir schauen mit dir gemeinsam, wie belastbar du bist und was zu dir passt, d.h. wir wollen Überforderung vermeiden. Du kannst deine Teilnahme jederzeit steigern oder reduzieren.

Was sind meine Ziele?

Für viele Teilnehmer*innen ist es wichtig, einen strukturierten Tagesablauf zu erlangen. Auch die berufliche Orientierung ist ein wichtiger Baustein der BvTs. Deine Ziele werden gemeinsam mit dir im Hilfeplan oder ITP (Integrierter Teilhabeplan) festgelegt und regelmäßig ausgewertet. Jeder darf in seinem eigenen Tempo eigene Schritte gehen. Dabei ist es auch wichtig, realistische Ziele mit dir gemeinsam zu erarbeiten, die auch an die jeweilige Situation angepasst werden.

Werden mir Fehler verziehen?

Wir leben eine Fehlerkultur, in der Fehler erlaubt sind. Das ist völlig ok! Wenn du mal nicht weiterkommst, helfen wir dir und stehen dir zur Seite.

Komme ich mit allen klar?

Sicherlich stellen sich diese Frage viele der neuen Teilnehmer*innen... da können wir dich schon mal beruhigen. Bei uns ist jeder einzigartig und wir sind eine buntgemischte Gruppe. Du solltest dir also keine Gedanken darüber machen. Sollte es doch mal zu Missverständnissen kommen oder sollte etwas unklar sein, sind die Mitarbeiter*innen der BvTs selbstverständlich für dich da und stärken dir den Rücken.

Kann ich jederzeit um Einzelgespräche bitten?

Solltest du was auf dem Herzen haben, komm auf uns zu und wir nehmen uns Zeit für dich.

Was für Möglichkeiten gibt es nach der BvTs?

Du entscheidest, in Abhängigkeit von Deinen Wünschen, Bedürfnissen, Fähigkeiten und Deiner Belastbarkeit, was du im Anschluss machen möchtest. Wenn du für dich herausgefunden hast, eine Ausbildung, einen Schulabschluss oder eine andere

berufliche Maßnahme (z. B. WfbM oder BvB) zu beginnen, unterstützen wir dich gern. Wenn das alles nicht in Frage kommt, ist das auch völlig in Ordnung und wir erarbeiten mit dir eine andere individuelle Perspektive. Die Aufenthaltsdauer in der BvTs ist bei jedem Teilnehmer*in individuell und abhängig von deinen Zielen.